

Herren Kreisklasse A Gruppe 2

SG-Neuenbürg/Unteröwisch II : SG-Hambrücken/Weiher III
Donnerstag, 20.10.2022, 20:15 Uhr

Krämer beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg SG-Hambrücken /Weiher III im Spiel der Herren Kreisklasse A Gruppe 2 bei SG-Neuenbürg/Unteröwisch II endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 4. Saisonspiel am Donnerstagabend unter anderem davon, dass SG-Neuenbürg/Unteröwisch II mit 2 Ersatzspielern antrat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Steska / Beyerle waren die Gastgeber Pflaum / Bornscheuer. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Moritz / Grub verloren derweil ihr Spiel wiederum gegen Weiler / Bellm unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Keller / Grub und Krämer / Pflüger, bevor das 2:3 feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Krämer / Pflüger zu Ende ging. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Nur einen Satz verlor Benjamin Pflaum beim 11:5, 6:11, 11:9, 11:4 gegen André Steska und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Sven Bornscheuer gewann nachfolgend sein Spiel gegen Steffen Weiler eher ungefährdet mit 11:5, 11:9, 11:4. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Lange mit Hans Beyerle kämpfen musste Dieter Moritz in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Keinen Punkt beisteuern konnte Josef Keller im Spiel gegen Rainer Bellm, das 0:3 verloren ging. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Niklas Grub gegen Paul Pflüger. Dominik Grub hatte wenig später gegen Jan Krämer beim 7:11, 9:11, 3:11 wenig zu bestellen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Lange mit Steffen Weiler kämpfen musste Benjamin Pflaum, bis er seinen Kontrahenten mit 5:11, 11:8, 11:9, 3:11, 11:7 niedergerungen hatte. Einen Zähler für die Gäste musste Sven Bornscheuer dann bei der 1:3-Niederlage gegen André Steska in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Einen Sieg verpasste wenig später Dieter Moritz beim 1:3 gegen Rainer Bellm und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Basis der TTR-Werte als in etwa gleichstark in die Partie. Der neue Zwischenstand war 5:7. Keinen Punkt beisteuern konnte Josef Keller im Match gegen Hans Beyerle, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Ohne Satzgewinn für Niklas Grub verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jan Krämer. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis wird SG-Neuenbürg/Unteröwisch II am 26.10.2022 gegen den TSV Wiesental II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 16.11.2022 gegen den TV Kirrlach III mitnehmen.

Statistik:

SG-Neuenbürg/Unteröwisch II

Doppel: Pflaum / Bornscheuer 1:0, Moritz / Grub 0:1, Keller / Grub 0:1

Einzel: B. Pflaum 2:0, S. Bornscheuer 1:1, D. Moritz 1:1, J. Keller 0:2, N. Grub 0:2, D. Grub 0:1

SG-Hambrücken/Weiher III

Doppel: Weiler / Bellm 1:0, Steska / Beyerle 0:1, Krämer / Pflüger 1:0

Einzel: S. Weiler 0:2, A. Steska 1:1, R. Bellm 2:0, H. Beyerle 1:1, J. Krämer 2:0, P. Pflüger 1:0